

Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

9. Sitzung der Verbandsversammlung NWL am 27.11.2009 in Unna

Öffentliche Sitzung

TOP: 2

Vorlage: 30/09

Haushaltsplan 2010

Grundlagen:

Satzung des NWL, Gemeindeordnung NRW und ÖPNV-Gesetz NRW

Berichterstatter:

Herr Bastisch

Begründung:

- siehe Fortsetzungsblätter –

Kosten:

Siehe Haushaltsplan

Beschlussfassung NWL:

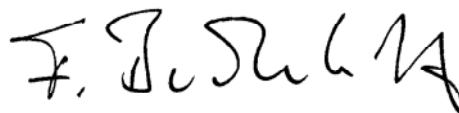
Vorherige Zustimmung der Mitgliedsverbände erforderlich:				Ja:		Nein:	X			
Wenn ja, ZV:	ZWS:		nph:		ZRL:		VVOWL:		ZVM:	
Einfache Mehrheit:	X	$\frac{2}{3}$ Mehrheit:		Einstimmig:						

Beschlussvorschlag:

1. Die Verbandsversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung des NWL für das Jahr 2010.
2. Der vorliegende Haushaltsplan 2010 einschließlich Stellenplan wird beschlossen.



Winfried Stork
Verbandsvorsteher NWL



F. Beckehoff
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Haushaltsplan 2010**Begründung:**

Gemäß § 7 der Satzung des NWL entscheidet die Verbandsversammlung mit einfacher Mehrheit über die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie den Stellenplan (**Anlagen**). Der ausgeglichene Haushaltsplan des NWL ist auf der Basis des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)“ aufgestellt worden.

Das Haushaltsvolumen ist 2010 mit 273 Mio. € insgesamt etwas größer als im Vorjahr; zu den wichtigsten Positionen im Einzelnen:

Die **SPNV-Pauschale** gemäß § 11 ÖPNV-Gesetz NRW beträgt für den NWL 262 Mio. €. Diese Mittel stehen primär für die Bestellung der SPNV-Leistungen zur Verfügung, können jedoch auch für sonstige Zwecke des ÖPNV verwendet werden.

Die **Infrastrukturförderung** gemäß § 12 ÖPNV-Gesetz NRW wird mit rund 10 Mio. € im Jahr 2010 ausgestattet sein. Der NWL hat ein entsprechendes Investitionsprogramm aufgelegt.

Der **betriebliche Aufwand** (Geschäftsstellen- und Sachkosten) beläuft sich auf 901.000 €. Darin enthalten ist ein Ansatz in Höhe von 280.000 € für Gutachten und Beraterleistungen; drei größere Gutachten (Organisationsuntersuchung NWL, Gutachten Revision § 11, Gutachten Tarif) stehen hinter diesem Ansatz.

Für **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit** sind insgesamt 145.000 € eingeplant worden. Ziel der Kommunikationsmaßnahmen ist eine nachhaltige Positionierung des NWL bei Meinungsbildnern sowie in den verkehrlichen Strukturen der Landes- und Bundesebene.

Der sogenannte „Vorwegabzug“ gemäß § 7 Absatz 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung lag im Vorjahr bei 842.000 € und erhöht sich für das Jahr 2010 insgesamt auf 1.061.000 €.

Gemäß § 12 Absatz 2 der Satzung NWL bleiben die 5 Mitgliedsverbände bis zum 31.12.2010 Inhaber der Rechte und Pflichten aus den Verkehrsverträgen. Dies führt dazu, dass der NWL die Aufwendungen für Verkehrsverträge erst ab dem Jahr 2011 im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend darstellt.

Der **Stellenplan** des NWL ist gegenüber dem Vorjahr nur insofern angepasst worden, als dass die 8. Stelle nunmehr seit 01.11.2009 mit Frau Kicker besetzt werden konnte. Das Volumen insgesamt ist unverändert.